



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Italien Sardinien: Kalle Rovannerä und Jan Kopecký sorgen für Doppelführung von ŠKODA in der WRC 2 Pro-Kategorie

- › Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen führen bei der Rallye Italien Sardinien, dem achten Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft 2019, die WRC 2 Pro-Kategorie an
- › Nach dem zweiten Tag auf der Mittelmeerinsel behaupten die amtierenden WRC 2-Champions Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler Rang 2 in der WRC 2 Pro-Kategorie
- › ŠKODA Teams behaupten die ersten vier Plätze im Feld der ursprünglich 37 R5-Fahrzeuge

Alghero, 14. Juni 2019 – Bei ihrer ersten Teilnahme an der Rallye Italien Sardinien beeindruckten Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) mit einer schnellen und cleveren Fahrt. Sie führen nach dem zweiten Tag des achten Laufs zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft die WRC 2 Pro-Kategorie an. Die letztjährigen Klassensieger Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) stellen die Doppelführung für ŠKODA Motorsport sicher und liegen auf der Mittelmeerinsel gerade einmal 0,6 Sekunden hinter ihren Teamkollegen.

Am Freitagmorgen im Ziel der ersten Prüfung des Tages rätselte Kalle Rovannerä über den Wert seiner gefahrenen Zeit. „Es ist wirklich schwierig. Ich habe keinerlei Erfahrungen unter diesen Bedingungen und kann nicht einschätzen, ob ich schnell genug oder zu langsam bin“, bekannte der junge Finne. Die Antwort bekam er wenige Minuten später: Er war der Schnellste im Feld der R5-Fahrzeuge.

Auf den nächsten drei Wertungsprüfungen hatte Rovannerä mit heftigem Übersteuern seines ŠKODA FABIA R5 evo zu kämpfen, erreichte aber trotzdem nach einer fehlerfreien Fahrt den mittäglichen Service am Hafen von Alghero. Dort modifizierten die ŠKODA Ingenieure und Mechaniker für die nachmittäglichen Prüfungen die Abstimmung seines Fahrzeugs. Die Teamkollegen und letztjährigen Klassensieger Jan Kopecký/Pavel Dresler führten zu diesem Zeitpunkt die Kategorie-Wertung an. Der Tschechische Meister bekannte: „Es ist, wie mit einer rollenden Sauna zu fahren. Am Morgen stieg die Außentemperatur über 39 Grad Celsius, und im Auto war es noch einmal deutlich heißer.“ Das Team von ŠKODA Motorsport behauptete weiterhin eine solide Doppelführung in der WRC 2 Pro-Kategorie, während die härtesten Rivalen, Citroën-Fahrer Mads Østberg (technische Probleme) und Ford-Pilot Gus Greensmith (Unfall), zurückfielen.

Am Nachmittag stand die Wiederholung der Prüfungen des Vormittags auf dem Programm, die sich im zweiten Durchgang mit tiefen Spurrillen und vielen losen Steinen präsentierten. Mit seinem nun optimal abgestimmten Auto stürmte Kalle Rovannerä in der sechsten Wertungsprüfung zu einer überlegenen Bestzeit und übernahm die Führung im Feld der R5-Fahrzeuge. „Am Nachmittag lief es deutlich besser, nun fühlt sich das Auto viel besser an und das Fahren macht viel mehr Spaß“, freute sich Rovannerä am Ende der Freitags-Schleife.

Auch Jan Kopecký und Pavel Dresler erreichten nach kontrollierter Fahrt den abendlichen Service am Hafen von Alghero. Die beiden Tschechen stellten eine Doppelführung für ŠKODA Motorsport in der WRC 2 Pro-Kategorie sicher mit gerade einmal 0,6 Sekunden Rückstand auf ihre



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Teamkollegen. Unter den ursprünglich 37 R5-Fahrzeuge behaupteten ŠKODA Teams im Zwischenklassement die ersten vier Positionen.

Am Samstag schlägt um 5:20 Uhr die Stunde der Frühaufsteher. Am längsten Tag der Rallye stehen weitere sechs Wertungsprüfungen über zusammen mehr als 142 Kilometer auf dem Programm. Am Sonntag fällt die endgültige Entscheidung auf den verbleibenden vier Prüfungen nahe der Küste nördlich des Start- und Zielorts Alghero.

Zwischenstand Rallye Italien Sardinien nach dem zweiten Tag (WRC 2 Pro)

1. Rovaniemi/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5 evo, 1:39.02,9 Stunden
2. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5 evo, +0,6 Sekunden
3. Østberg/Eriksen (NOR/NOR), Citroën C3 R5, +10.35,1 Minuten

Zahl des Tages: 39

Die Außentemperaturen kletterten am Freitagmorgen bei der Rallye Italien Sardinien auf über 39 Grad Celsius und verwandelten jedes Rallyeauto in eine fahrende Sauna.

Der Kalender 2019 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2 Pro)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	24.01.–27.01.2019
Rallye Schweden	14.02.–17.02.2019
Rallye Mexiko	07.03.–10.03.2019
Rallye Frankreich	28.03.–31.03.2019
Rallye Argentinien	25.04.–28.04.2019
Rallye Chile	09.05.–12.05.2019
Rallye Portugal	30.05.–02.06.2019
Rallye Italien	13.06.–16.06.2019
Rallye Finnland	01.08.–04.08.2019
Rallye Deutschland	22.08.–25.08.2019
Rallye Türkei	12.09.–15.09.2019
Rallye Großbritannien	03.10.–06.10.2019
Rallye Spanien	24.10.–27.10.2019
Rallye Australien	14.11.–17.11.2019

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4



Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien

Am Freitagabend führte das ŠKODA Werksteam Kalle Rovander/Jonne Halttunen im ŠKODA FABIA R5 evo bei der Rallye Italien Sardinien die WRC 2 Pro-Kategorie an.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien

Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler liegen bei der Rallye Italien Sardinien, dem achten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019, im Zwischenklassement auf Rang 2 in der WRC 2 Pro-Kategorie.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden Zweite und die Junioren Kalle Rovander/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda